

## Die Preisträger "Beste Qualipass-Schule Baden-Württemberg" 2012

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Dokumentenmappe Qualipass hat die Jugendstiftung Baden-Württemberg Anfang 2012 weiterführende Schulen in Baden-Württemberg aufgerufen, sich als "Beste Qualipass-Schule" zu bewerben. Die Jury der Jugendstiftung war beeindruckt, wie vielfältig und lebendig der Qualipass an Schulen eingesetzt wird. Er ist dabei nicht nur ein festes Element im Rahmen der Berufsorientierung und Berufswegeplanung, sondern auch Ausdruck für den hohen Stellenwert der Anerkennungskultur und Wertschätzung für das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Schulleben. Einzelne Schulen haben sich zudem für den Qualipass entschieden, weil sie ganz bewusst die Schule und andere Lebenswelten und Lernorte der Jugendlichen verbinden wollen.



Auf dem Fachtag 10 JAHRE QUALIPASS "Neue Wege zum Berufsstart" am 26.3.2012 in Stuttgart wurden die Preisträger verkündet.

Dies sind in der

- **Kategorie Haupt- und Werkrealschulen die Aloys-Schreiber-Schule Bühl (Landkreis Rastatt)**
- **Kategorie Realschulen die Realschule Ochsenhausen (Landkreis Biberach)**
- **Kategorie Gymnasien das Gymnasium Isny (Landkreis Ravensburg)**

Herzlichen Glückwunsch!

Auf dem Fachtag hatten die drei Preisträger die Gelegenheit, ihre Arbeit mit dem Qualipass vorzustellen. Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenfassung.

Die **Aloys-Schreiber-Schule Bühl**, eine Grund- und Werkrealschule, stellt die frühzeitige berufliche Orientierung der Jugendlichen in den Mittelpunkt ihres Schulcurriculums mit dem Titel „Ich und meine Region“. Als wichtige Grundlagen der Berufsorientierung sieht das Schulcurriculum Betriebserkundungen (in Klasse 5 und 6) und Praktika (in den Klassen 7 bis 9) vor. Hierbei kann die Schule auch auf zahlreiche Kooperationen mit Betrieben zurückgreifen. Die Jugendbegleiterschule hat ein Schülerhelferprogramm, bei dem Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 Angebote im Ganztagesbereich für 5. Klässler machen.



Der Qualipass ist seit 2004 ein zentraler Bestandteil des Schulcurriculums und des darin enthaltenen Berufsorientierungskonzepts. In Klasse 7 wird er in einer Doppelstunde den Jugendlichen und anschließend beim Elternabend vorgestellt. Die Dokumentenmappe hilft den Jugendlichen an der Aloys-Schreiber-Schule dabei, sich einen Überblick über ihre Erfahrungen und Fähigkeiten zu verschaffen und diese zu reflektieren. Jedes Praktikum wird mit einem Qualipass-Zertifikat abgeschlossen und am Ende des Schuljahres werden im Rahmen einer Klassenfeier mit den Eltern Zertifikate für Engagement in der Schule - etwa im Schülerhelferprogramm - feierlich überreicht. Damit ist der Qualipass auch bei den Eltern

präsent. Auch beim Zusammenstellen der Bewerbungsmappe gehört der Qualipass fest dazu.



Die Rektorin Claudia Jokerst fasst dies in ihrer Bewerbung folgendermaßen zusammen: "Unsere Jugendlichen achten sehr darauf, dass der Qualipass gut aussieht, weil sie genau wissen, dass dies Teil einer erfolgreichen Bewerbung für die spätere berufliche Laufbahn ist. Die Schülerinnen und Schüler, die in Vereinen wie Technisches Hilfswerk oder DLRG aktiv sind, lassen sich ihr Engagement nach Möglichkeit immer bescheinigen. Denn es ist klar, dass

die Betriebe dadurch eine transparente Möglichkeit haben, die Person hinter einer Bewerbung besser kennenzulernen".

Die **Realschule Ochsenhausen** hat seit der Einführung des Qualipass 2009 sogar die herkömmlichen Zeugnismappen abgeschafft. In Ochsenhausen werden im Qualipass nicht nur Qualipass-Zertifikate abgelegt, sondern auch sämtliche Zeugnisse, Preise und Urkunden. Mit diesem Ansatz werden Leistungen, die an unterschiedlichen Lernorte und in verschiedenen Kompetenzfelder erbracht wurden, in einer Mappe gebündelt und gleichwertig nebeneinander gestellt. Dies zeugt von einem ganzheitlichen Bildungsverständnis. Bei der Entscheidung für den Qualipass als zentrales Bildungsportfolio wurden Eltern und Schüler über die Schulkonferenz sowie das Kollegium über die Gesamtlehrerkonferenz einbezogen. Die Qualipässe werden zentral in der Schule aufbewahrt, können aber von den Jugendlichen jederzeit für Aktualisierungen und Bewerbungsgespräche mitgenommen werden. Es gibt eine breite Palette an schulinternen Aktivitäten, die mit dem Qualipass belohnt werden und immer häufiger fragen die Schülerinnen und Schüler von selbst nach Testaten für ihre Mappe.

Bemerkenswert ist auch, mit welchen Mitteln die Arbeit mit dem Qualipass an der Realschule Ochsenhausen verstetigt und unabhängig vom Engagement einzelner Personen gemacht worden ist: Die Basis bildet die Verankerung von Verfahren und Vorgaben im Umgang mit dem Qualipass im Schulcurriculum sowie im „Schulportfolio“, das als digitales Wiki strukturiert ist. Hier sind beispielsweise Eltern- und Schülerinformationen zum Qualipass hinterlegt. "Dies hilft vor allem neuen Kolleginnen und Kollegen, mit diesem Instrument umzugehen. Aufgrund des lückenlosen Gebrauchs 'vererbt' sich mittlerweile das Wissen und der Umgang mit dem Qualipass von Schülergeneration zu Schülergeneration".

Am **Gymnasium Isny** werden Engagement und Schlüsselqualifikationen mit der gleichen Wertigkeit behandelt wie Fachkompetenz. Das Angebot an AGs und Projekten ist außerordentlich vielfältig und wird von den Schülerinnen und Schülern rege genutzt. Aktuell gibt es 16 Aktivitäten von Streitschlichter über Hausaufgabenbetreuung bis zu Sportmentoren. Vor diesem Hintergrund erfolgte auch die Einführung des Qualipasses 2007: Die Lehrkräfte standen immer häufiger vor dem Problem, dass sie die Aktivitäten der Jugendlichen und die dabei erlangten Schlüsselqualifikationen im Zeugnis mangels Platz nicht angemessen würdigen konnten. Die Schule suchte deshalb nach einem Instrument, mit dem sie Engagement und

*soft skills* nachvollziehbar dokumentieren konnte und entschied sich für den Qualipass. Dieser entlastet nun das Zeugnis und erweitert zugleich das Portfolio der Schüler – sie können damit wichtige Facetten ihrer Persönlichkeit jenseits der fachlichen Leistungen transparent machen. Positiver Nebeneffekt des Isnyer Modells: Jedes Halbjahr bespricht das Kollegium bei der Zeugniskonferenz, welche Leistungen in das Zeugnis gehören und welche in den Qualipass. Dadurch ist dieser bei den Lehrkräften sehr präsent. Die Übergabe der Qualipass-Zertifikate erfolgt in der Regel mit den Zeugnissen oder über spezielle Würdigungveranstaltungen.

Auch im BOGY-Konzept der Schule ist der Qualipass nicht mehr wegzudenken. Unterstrichen wird das von Rückmeldungen von Betrieben, das Qualipass-Zertifikate eine wichtige Rolle bei der Bewerberauswahl gespielt haben. Das zeigt deutlich, dass der Qualipass in der Berufswelt wahrgenommen und anerkannt wird.

Eingeführt wird der Qualipass in Isny zu Beginn der Klassenstufe 9 durch Mitarbeitende des Bildungsbüros *aha Ravensburg*, der regionale Kontaktstelle Qualipass im Landkreis Ravensburg. Ergänzend dazu gibt es Informationen an die Eltern und an die am Gymnasium ehrenamtlich tätigen 120 Jugendbegleiter.



Jugendliche am Lichtenstern-Gymnasium haben ihren persönlichen Qualipass bekommen



## Sonderpreise für drei weitere Schulen

Parallel zur Auszeichnung „Beste Qualipass-Schule Baden-Württemberg“ erhielten drei weitere Schulen einen Sonderpreis, mit dem jeweils ein einzelner und herausragender Aspekt ihrer Arbeit mit dem Qualipass gewürdigt wurde:

Die Grund- und Werkrealschule **St. Wolfgang-Schule Reutlingen** erhielt einen Sonderpreis dafür, dass sie den Qualipass systematisch mit sozialem Engagement verknüpft und dadurch Soziales Lernen gezielt fördert. An der Reutlinger Schule hat Soziales Lernen einen hohen Stellenwert, eine besondere Rolle spielt dabei das Projekt „Hand in Hand“. Bei diesem Projekt engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 innerhalb ihrer Schule sozial, zum Beispiel in der Hausaufgabenbetreuung, als Lesepaten, Sportmentoren oder in der Schülerbücherei. Dafür gibt es in der Schule eine "Stellenbörse Hand in Hand" mit unterschiedlichen Angeboten in Form von Stellenausschreibungen, auf die sich die Jugendlichen bewerben können. Zum Projektende gibt es dann eine ausführliche Rückmeldung und ein Qualipass-Zertifikat. Darüber hinaus ist der Qualipass Teil des Berufsorientierungsordners, den die Schülerinnen und Schüler in Klasse 7 anlegen und der sie bis Klasse 10 begleitet.

Die **Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld** (Enzkreis), eine Grund-, Haupt- und Realschule, wurde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, weil sie den Qualipass sehr bewusst und zielgerichtet ins Kollegium einführt und den Lehrkräften das nötige Hintergrundwissen für die Arbeit mit dem Qualipass an die Hand gibt. So fand im Jahr 2008, als der Qualipass neu an der Schule eingeführt wurde, eine interne Qualipass-Fortbildung für das gesamte Kollegium statt. Ergänzend dazu wurde der Qualipass in der Gesamtlehrerkonferenz vorgestellt. Auf diese Weise hat die Schule in der wichtigen Startphase die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass das gesamte Kollegium mit dem Qualipass vertraut ist und hinter ihm steht. Neue Lehrkräfte erhalten von den Bereichsleitern Berufsorientierung eine Einführung und es gibt einen Informations- und Materialordner zum Qualipass ab Klassenstufe 6. Auch die an der Schule tätigen erwachsenen Jugendbegleiter bekommen ein Qualipass-Zertifikat zusammen mit der Qualipass-Mappe für Erwachsene.

Das **Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim** (Landkreis Ludwigsburg) wurde mit einem Sonderpreis für die besondere Anerkennungskultur geehrt, die an der Schule im Umgang mit dem Qualipass gepflegt wird. Der Qualipass wird im Schulleben stets mitgedacht und durch verschiedene Maßnahmen immer wieder sichtbar gemacht.

Das Qualipass-Zertifikat für das Diakoniepraktikum wird am Schuljahresende jedem Schüler persönlich überreicht. Für das Engagement als Klassen-, Kurs- und Schülersprecher finden



feierliche Übergaben innerhalb der Schülervollversammlung statt. Auf diese Weise wird das Engagement der Jugendlichen besonders hervorgehoben und gewürdigt. Außerdem wird damit ein nachhaltiges Bewusstsein für den Wert der Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Zielen geschaffen.

Für die Schule und ihre Schüler ist der Qualipass "ein Begleiter beim Erwachsenwerden".